

Beilage zu Nr. 154. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. Juli 1857.

Bekanntmachungen.

Altes Bauholz, worunter noch viel Nugholz, sowie Fenster, Thüren, ein großes zweiflügliges Thor mit Eisenbeschlag nebst Hinterthor sollen Mittwoch den 8. Juli gegen baare Zahlung verauctionirt werden in den „drei Schwänen“, Mannische Straße.

Haus-Verkauf.

Mein „**Leipziger Str. Nr. 77**“ allhier belegenes Grundstück, worin sich seit einer langen Reihe von Jahren Material-Geschäft befindet, beabsichtige ich Domicilveränderung halber aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten, und ersuche ich Reflektanten sich gef. mündlich oder in portofreien Briefen an mich wenden zu wollen.
L. B. Elfig.

Haus-Verkauf.

Ein in besser Lage nahe am Markte in Halle gut eingerichtetes herrschaftliches Wohnhaus, großen hübschen Laden, hinlänglichen Keller, Niederlags- und Bodenkammern, Thorfahrt, Pferdestall und Wagenremise, sowie Rohrwasser auf dem Hofe, soll sofort mit 1000 bis 1500 *Rth.* Anzahlung verkauft werden, und kann das übrige Geld längere Jahre darauf stehen bleiben. Reelle Käufer wollen sich unter G. B. poste restante Halle melden.

Frischer Kalk

Montag den 6. Juli in meiner Ziegelei Stadt Cöln, Klausthor-Vorstadt, und
Mittwoch den 8. Juli in meiner Ziegelei am Hamsterthor.
Stengel.

Sehr starkes Segeltuch zu Planen jeder Größe in Menge vorräthig; auch können sich Leute zum Werguppen melden bei **Waffenberg**, Klausthor Nr. 6.

4 neue breite beschlagene Rad stehen zu verkaufen beim Schmiedemeister **Wohlfeil** vor dem Steinthor.

Ein Paar Ziegenlämmer verkauft Breitenstr. 28.

Sicher tödtendes giftfreies Fliegenwasser empfiehlt à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, im Duzend billiger,
G. Leidenfrost, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein großer Zughund steht zum Verkauf
Geißstraße Nr. 28.

Ich wohne von heute ab **Leipziger Str. 91** im Hause des Herrn Kaufmann **Stahlschmidt**.
Halle, den 1. Juli 1857.

Albert Thiele, Agent.

Meinen werthesten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Trödel Nr. 15**, sondern große Ulrichsstraße Nr. 54 im **Drilling'schen** Hause wohne.

F. Heinze, Schuhmachermeister,
große Ulrichsstraße 54.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr große Ulrichsstraße Nr. 54, sondern Schulberg Nr. 8 beim Tischlermeister **Jungblut**.
Carl Gebes, Schneidermeister.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr Leipziger Straße Nr. 93, sondern Rathhausgasse Nr. 13 wohne. Ich bitte mich auch in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen zu beehren, deren prompte und reelle Ausführung stets mein Bestreben sein wird.

Halle, den 3. Juli 1857.

Fr. Deutschbein, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Klausthorstraße Nr. 18 beim Herrn Dekonomen **Schlegel**.

F. Orlecke, Klempnermeister.

Ein Schuhmacher findet Beschäftigung
Steinstraße 63.

Fabrikarbeiter-Gesuch.

Noch einige kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung auf der **Knochen-Brennerei** bei **Gröllwitz**. Anmeldungen
Klausthor 20.

90 Thlr. sind sofort auszuleihen; auch ist daselbst ein Logis, zwei Treppen hoch, den 1. Octbr. d. J. zu beziehen beim Barbierherrn **Rüffer**, Trödel 5.



Fleißige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung
Mühlpforte 6.

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin wird gesucht
große Ulrichsstraße 34 parterre.

Eine kinderlose Wittve sucht in einem anständigen
Hause zum 1. Octbr. eine Wohnung nicht zu weit vom
Waisenhause, von 20 bis 24 *Th.* Zu erfahren
Moritzthor Nr. 5, eine Treppe hoch.

Eine Wohnung bestehend aus Stube, Kammer,
Küche nebst Zubehör, womöglich an einer Geschäftsloge,
wird von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. October
zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. M.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Wagen-Schuppen wird gesucht in der Nähe
der Ulrichsstraße oder Neumarkt. Adressen abzugeben
große Ulrichsstraße 37. **Feldmann.**

Wohnungsvermietung.

Die Eingangs des früher Gärtner'schen Grund-
stücks vor dem Leipziger Thore rechts gelegene Woh-
nung ist, zur Beziehung sogleich oder auch zum 1. Octo-
ber c., anderweit zu vermieten durch

Kaufmann **Kilian,**
Firma: **C. G. Fritsch & Co.**

Eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör
und Gartenpromenade ist zum 1. October zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Große Steinstraße Nr. 26 ist an eine ruhige Herr-
schaft die 2te Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern u. sonstigem Zubehör, zum 1. Octbr zu vermieten.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist alter Markt
Nr. 1 zu vermieten.

Eine geräumige Schlosserwerkstelle mit 4 Fenstern
in einer Front nebst Wohnung, auch passend für einen
Fischer, sowie auch noch 3 kleine Wohnungen, sind
von jetzt an zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen,
und eine ganz neu eingerichtete Wohnung ist sogleich
zu beziehen vor dem obern Steinthor Nr. 10.

Gr. Märkerstr. Nr. 2 sind Wohnungen an ruhige
Miether zu vermieten. Alles Nähere im Hause 2 Tr.

Rathhausgasse Nr. 17 ist eine Wohnung von 2
Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör, Mitgebrauch
des Waschhauses zum 1. October an ruhige Miether zu
vermieten.

N. Klausstraße Nr. 5 ist eine Schmiedewerkstatt
nebst Wohnung zu vermieten, außerdem eine Stube
nebst Kochgelegenheit für einzelne Leute.

3 Wohnungen, zu 44 *Th.*, 20 *Th.* und 12 *Th.*,
sind zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen gr.
Brauhausgasse Nr. 1. Zu erfragen gr. Sandberg 6.

Neben „Kästner's Turnanstalt“ ist die Bel-
Etage von 3 Stuben, 4 Kammern u. zum 1. Oct. zu
vermieten Luckenstr. 14, 2 Treppen.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u.
ist vom 1. Octbr. ab an ruhige, kinderlose Leute zu
vermieten. Näheres gr. Klausstraße 35.

Eine Stube, Kammer und Küche ist Wegzugs
halber sogleich zu vermieten und 1. August c. zu be-
ziehen Brunnengasse Nr. 13 bei Frau We. **Hertel.**

2 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Zubehör und
2 Stuben, Kammer und Küche sowie Zubehör sind zu
vermieten und 1. Oct. zu beziehen Töpferplan Nr. 1.

Ein Logis, passend für einen Holzarbeiter, ist gro-
ßer Sandberg Nr. 6 zu vermieten. Zu erfahren im
Hofe 1 Treppe hoch.

Zwei Wohnungen an ruhige Miether zum 1. Oct.
zu vermieten gr. Schlamm Nr. 2.

Eine Familienwohnung, Bel-Etage, bestehend aus
4 großen Stuben, mehreren Kammern und Zubehör,
nötigenfalls noch eine Stube und Kammer, sind zu
Michaelis kleiner Berlin Nr. 1. zu vermieten.

Zu vermieten: 1 Verkaufsladen mit od. ohne Logis
sogleich od. 1. October beziehbar Leipziger Str. 23.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist Stube und Kam-
mer an eine einzelne Person zu vermieten.

Die Bel-Etage meines Hauses, Herrenstraße Nr. 5,
bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist
vom 1. October d. J. ab anderweit zu vermieten.

Ludwig Adlung.

Eine freundliche Stube für einen einzelnen Herrn
oder Dame ist sogleich abzulassen Säbergasse Nr. 1.

Ein freundliches Logis für 28 *Th.* ist zu vermie-
then bei **F. Wegner**, neben d. Stadtschießgraben.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten
in der Halle Nr. 4.

Schmeerstraße Nr. 15 sind 3 Logis zu vermieten,
zu 40 *Th.*, 30 *Th.*, 20 *Th.*, bei **W. Grauert.**

1 bis 2 Stuben u. K. mit allem Zubehör
Kellnergasse Nr. 5.

Ein Logis von 2 Stuben, Entrée, 3 Kammern und allem Zubehör ist für den Preis von 70 *Rth.* zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen
neue Promenade Nr. 5 a.

Stube, Kammer, Küche kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

Ein neu eingerichtetes Logis, parterre, Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an einzelne Leute sogleich zu vermieten und zu beziehen gr. Wallstr. 43.

In meinem Hause, Steinweg Nr. 42, ist die erste Etage zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Auch sind daselbst noch 2 kleine Logis zu vermieten. Näheres Steinweg Nr. 8.

Eine Wohnung im Hinterhause, für einzelne Leute, ist für 20 *Thlr.* jährlich zu vermieten und den 1. Oct. 1857 zu beziehen alter Markt Nr. 9.

Das freundlich bequeme Logis, was jetzt von Herrn Cand. Marschner bewohnt wird, steht zum 1. October c. anderweitig zu vermieten kleine Klausstraße 9.

Das Logis in meinem Hause, bisher von Herrn **M. J. Kamprad** bewohnt: eine große Eckstube mit Kammer ist zum 1. October zu vermieten große Steinstraße Nr. 70. **Jaeckel.**

Zwei freundliche große Logis sind an ruhige kinderlose Leute zu vermieten Trödel Nr. 20.

Zwei herrschaftliche Wohnungen mit allem Zubehör in der Nähe des Waisenhauses, Mauergasse Nr. 7, sind von jetzt ab zu vermieten und 1. October zu beziehen.
K. Jabel, Zimmermeister.

Die Hälfte der zweiten Etage in meinem Hause, bestehend aus 4 großen Zimmern, Entrée, 2 Kammern, Küche u. ist zum 1. October zu vermieten
Julius Riffert, Leipziger Str. 2.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Der Finder eines am Sonnabend in der Eremitage verloren gegangenen Ringes wird ersucht, denselben gegen Belohnung baldigst abzugeben bei **Moritz, Grafeweg Nr. 11.**

Eine braune Ledertasche mit Stahlbügel, darin befand sich ein Notizbuch und ein weißes Taschentuch mit E. D. gezeichnet, ist heute auf hiesigem Wochenmarkte verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige große Steinstraße Nr. 15 bei Herrn Sergeant **Birkenfeld** abzugeben.

Gefunden

wurden ein Paar silberne Strickhöschen. Abzuholen gr. Ulrichsstraße Nr. 54, eine Treppe hoch.

Cirque Equestre

von

Ed. Wollschläger
in der neu erbauten Arena auf dem
Frankensplatz.

Heute, Sonntag den 5. Juli 1857:

Abschieds-Vorstellung.

Salamander, oder das unverbrennbare Pferd, inmitten mehrerer Figuren des schönsten Brillant-Feuerwerks in verschiedenen Gängen der Campagne-Schule geritten von Fräul. Louise Lehmann. Zum Schluss wird dieselbe im größten Feuerregen mit dem Pferde unerschrocken stehen bleiben.

Young-Sylvan, arabischer Hengst, geritten vom Director Wollschläger.

Said, Hengst aus der Barberei, vorgeführt vom Director Wollschläger.

Minerva, englische Vollblutstute, vorgeführt von Herrn Gärtner.

Die Herren Gebrüder Nicolllets in ihren außerordentlichen Productionen und die Sylphen-Spiele des Herrn A. Nagel und Sohn.

Orientalisches Manoeuvre, geritten von 4 Damen und 4 Herren.

Nochmals meinen besten Dank und herzlichstes
Lebewohl. **Ed. Wollschläger, Director.**

Paradies.

Heute Sonntag den 5. Juli a. c.

Concert.

Anfang 7 Uhr. **G. John, Stadtmusikdirector.**

Fürstenthal.

Montag den 6. Juli Concert.

Anfang 7 Uhr. **G. John, Stadtmusikdirector.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Rabeninsel und Böllberg.

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstanz** und
Tanz freundlichst ein **Ratsch.**

Eröth a.
Sonntag ladet zur **Tanzmusik** freundlichst
 ein **Ed. Knoblauch.**

Gröllwitz.
 Sonntag den 5. Juli ladet zum **Tanzvergnü-**
gen freundlichst ein **A. Meyer.**

Nabeninsel und Böllberg bei Kubblant.
 Sonntag **Tanz**, frischen Kirch: u. Kaffeekuchen.

Sonntag ladet zum **Tanzvergnügen** und frischen
 Kuchen ein **H. Jordan** in **Erötha.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend gegen 11 Uhr entschlief nach langen
 und schweren Leiden sanft und still meine gute Frau
Joh. Christ. Jänicke in einem Alter von 40
 Jahren und 4 Monaten. Diese Trauernachricht allen
 lieben Freunden und Bekannten.

Zugleich sage ich den edlen Menschenfreunden, wel-
 che meine Frau in ihrer langen Krankheit durch Gaben
 der Liebe zu erquickten und ihren Schmerz zu lindern
 suchten, meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Der trauernde Gatte und sieben Kinder.
Fr. Jänicke, Maurer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 2. Juli 1857.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	20	Sgr.	—	P.
Roggen	2	=	5	=	—	=	=	2	=	8	=	9	=
Gerste	1	=	27	=	6	=	=	2	=	1	=	3	=
Hafer	1	=	10	=	—	=	=	1	=	15	=	—	=

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 3. Juli.		Den 4. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	15 Grad.	12 Grad.
Wasser	18 =	18 =	18 =

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor-
 gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M.
 Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg.
 — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u.
 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u.
 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u.
 Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm.
 — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M.
 Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
 Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —
 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-
 then). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M.
 Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —
 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u.
 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezei-
 chneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wesserbüßen,
 Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
 haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
 schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,
 von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe-
 zeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. —
 7 u. 45 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 3 u.
 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde-
 burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —
 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u.
 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M.
 Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35
 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm.
 — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. —
 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.
 Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —
 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u.
 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M.
 Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg.
 — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
 Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M.
 Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.
 Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg.
 — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u.
 50 M. Abends. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. —
 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10
 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M.
 Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
 zug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
 züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
 erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wierzbach, Dietendorf, Fröttstedt
 und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der
 Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-
 nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.